



Liebe Leserinnen und Leser,
vielen Dank, dass Sie sich für dieses Thema interessieren.

Die Überprüfung einer externen Vergabe von NICHT zum jeweiligen Kerngeschäft eines Unternehmens gehörende Tätigkeiten, speziell im Bereich der infrastrukturellen Dienstleistungen, gehört zum normalen Tagesgeschäft von Managementleistungen und Entscheidungen.

Geht es allerdings um das kulinarische Wohl der Mitarbeiter und Kollegen – sprich die Kantine oder das Betriebsrestaurant, werden rationale und sachliche Entscheidungsprozesse intern emotional diskutiert und entschieden.

Vergleicht man die deutsche Outsourcingrate im Bereich des Business Caterings Marktes mit anderen Nationen wie z.B. UK, Niederlande oder den USA, ist diese in Deutschland immer noch weitaus geringer und unter 50%, gemessen zum deutschen Gesamtmarktvolumen!

Nachfolgend finden Sie Argumentationen PRO Outsourcing, als mögliche Entscheidungshilfe, sollten Sie sich gerade mit diesem Thema intern auseinandersetzen. Die Aufzählung ist nicht abschließend und beschränkt sich auf die TOP 10, innerhalb von vier Themenschwerpunkten.

Kontinuierlicher Know How Transfer

- Gastronomische Ernährungskompetenz, fest verankert im unternehmerischen Fachwissen und Expertentum des Dienstleisters;
- Zeitnahe Integration neuer innovativer Food Konzepte, aktueller Branchentrends und Markenkonzepte;
- Implementierung aller gesetzlich notwendigen Qualitätsmanagementsysteme (DIN ISO Zertifizierungen);

Wirtschaftlichkeit und Übernahme der finanziellen Verantwortung

- Optimierung von Kosten bei gleichzeitiger Erhöhung von Umsätzen führt zur Zuschussreduzierung;
- Übernahme von Investitionen seitens des Dienstleisters;
- Übernahme von Entwicklungskosten für neue Konzepte und/oder Systeme durch den Dienstleister;

Entlastung sowie Transparenz und Messbarkeit

- Nutzung freier Managementkapazitäten beim Auftraggeber;
- Verantwortung für Prozesse der Hygiene, Arbeitssicherheit, HACCP und Kulinarik beim Dienstleister (SLA's)

Übernahme der finanziellen Verantwortung

- Abschluss von Risikoverträgen für planbare Zuschüsse;
- Vereinbarung von Zuschussreduzierungsprogrammen.

Abschließend nochmals danke für Ihre Zeit und Ihr Interesse. Gerne stehe ich Ihnen für weiterführende Diskussionen zu diesem Thema zur Verfügung. Bis dahin – bleiben Sie neugierig!

Ihr Jörg Schröter